

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Tristesse in den Bädern im Hegau S. 3

Die Steinzeit lässt in Engen grüßen S. 3

Auktion im Gottmadinger Bad S. 3

Experimentelle schließt musikalisch S. 5

Fußball-Teams in bester Torlaune S. 12

Reit-Elite trifft sich in Hausen S. 23

3. SEPTEMBER 2014

WOCHE 36

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



In der Gunst

Sie sind Defizitbetriebe und führten in den letzten Wochen ein trauriges Aschenputtel-Dasein. Dennoch stehen die Freibäder im Hegau hoch in der Gunst der Bürger. Trotz des verregneten Sommers und mangelnder Nutz- und Einnahmegarantie sind Bäder ein wichtiger Standortfaktor von Kommunen. Das wissen auch die Gemeinde Gottmadingen und die Stadt Engen, die viel Geld in den Neubau beziehungsweise in die Sanierung ihrer Bäder stecken. Mit der Hoffnung, dass diese Investitionen mit schöneren Sommern belohnt werden.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Ein starker Auftritt für die Einkaufsstadt Singen

Der neue Einkaufsführer ist da / Erstmals mit digitalem Produktfinder des WOCHENBLATTS

Singen (of). Die Einkaufsstadt Singen hat in diesen Tagen einen ganz besonderen Auftritt: Der neue Einkaufsführer ist erschienen, den das WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit seinen Kunden, mit dem Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« und den angeschlossenen Werbegemeinschaften »City Ring Singen« und der »IG Süd« herausgibt. Der Singener Einkaufsführer kann durch eine Initiative des WOCHENBLATTS dabei mit einem richtigen Novum aufwarten. Denn Singen präsentiert damit als eine der ersten Städte hier im weiteren Umkreis eine echte Marken-Suchmaschine. Im Internet findet man diese praktische Hilfe unter www.singenvorfreude.de, die Nutzer von Smartphones und Tablets können aber auch ganz einfach den hier auf der Titelseite abgebildeten QR-Code einscannen und dann diese Markensuchmaschine auch mobil beim Einkaufsbummel nutzen. Die neue Markensuchmaschine funktioniert ganz einfach: Ein-



Der neue Singener Einkaufsführer ist da. Ihn bekommt man in den meisten Geschäften der Stadt. Erstmals ist er mit einer digitalen Markensuchmaschine ausgestattet, die man unter www.singenvorfreude.de oder über den hier abgebildeten QR-Code findet.

fach die gesuchte Marke eingeben und schon liefert diese geniale Erfindung nicht nur die

Adresse der Geschäfte, die in Singen Produkte dieser Marke anbieten, sondern auf einem

Stadtplan wird gleich noch der Weg zum Geschäft aufgezeigt. Die Suchmaschine kann man durchaus auch einmal zum »Spielen« einsetzen und dabei staunen, wie viele verschiedene Marken und Labels - und das längst nicht nur bei der Mode - die Einkaufsstadt Singen zu bieten hat. Das war der Ausgangspunkt, diesen Service für die vielen Kunden der Stadt anzubieten. Denn viele Menschen wissen gar nicht, dass Singen fast alle großen Marken anbietet, und dazu noch den guten Service, für den die große Anzahl an inhabergeführten Geschäften in der Innenstadt, wie auch die großen Fachmärkte im Singener Süden steht. Der neue Singener Einkaufsführer im praktischen Handtaschenformat ist insgesamt eine tolle Orientierungshilfe, wenn es ums Shoppen im stärksten Handelsmagneten der Region geht. Vollgepackt ist der Einkaufsführer mit ganz vielen Adressen, sortiert nach Branchen und Themen.

In seiner 6. Auflage wurde er nochmals weiter optimiert. Zum Beispiel mit einem ausklappbaren Faltpapier für die Singener Einkaufsstadt wie auch für den Singener Süden. Für die Gestaltung sorgte die Agentur des WOCHENBLATTS »KONZEPT+«. Im neuen Singener Einkaufsführer finden sich auch alle Adressen, wo man zum Beispiel den Singener Geschenkscheck einlösen kann, der vom »City Ring« und der »IG Süd« in Kooperation mit dem WOCHENBLATT in kürzester Zeit zur absoluten Erfolgsstory wurde. Damit haben die Beschenkten eine Riesenauswahl um sich Träume zu erfüllen. Zudem finden sich in der Broschüre natürlich alle wichtigen Termine bis zum nächsten Sommer. Der aktuelle Einkaufsführer in seiner sechsten Auflage ist in vielen Geschäften der Einkaufsstadt Singen und natürlich beim WOCHENBLATT in der Hadwigstraße 2A erhältlich.

Zuhause für Esel

Denklohof feiert Einweihung

Welschingen (swb). Zum Einweihungsfest lädt der Verein »Esel in Not e.V.« am Sonntag, 21. September, von 11 bis 16 Uhr auf den Denklohof nach Engen-Welschingen ein. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, den Grautieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Die schweizerische Stiftung »Humanatura« erstand vor einigen Jahren den Denklohof am Südhang des Hohenhewen.

Nach großzügigem Umbau hat hier das »Eselheim Merlin« mit über 60 Eseln, Maultieren und Mauleseln aus Tierschutzfällen oder Altersgründen ein neues Zuhause gefunden. Am Sonntag, 21. September, können die Besucher den Hof und seine Tiere kennenlernen. Verköstigung, Führungen durch den Stall und ein Quiz warten auf alle Eselliebhaber. Informationen unter www.eselinnot.de.

Motorradfahrer übersehen

Engen (swb). Ein 62-jähriger Audi-Fahrer übersah am Freitagvormittag beim Einbiegen zwischen Engen-Stetten und Leipferdingen einen Motorradfahrer. Im Einmündungsbereich kollidierte der 23-jährige Motorradfahrer mit dem Pkw, stürzte schwer und musste mit Verdacht auf ein Schädel-Hirn-Trauma und einer Armfraktur von einem Rettungswagen ins Klinikum Singen gebracht werden.

Weitere Flüchtlinge kommen

Badischer Hof in Engen wird Unterkunft

Engen (mu). Nachdem vor einigen Wochen ins Alte Pfarrhaus in Welschingen Flüchtlinge aus Syrien eingezogen sind, soll nun auch das bisherige Hotel »Badischer Hof« in der Breite Straße in Engen als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden. »Der Mietvertrag ist unterschrieben, nun stehen noch die notwendigen Umbaumaßnahmen an«, erklärte der Leiter der Unteren Aufnahmebehörde im

Landratsamt Konstanz, Ludwig Egenhofer. In einem Schreiben lädt die Behörde Bürger und Nachbarn am Donnerstag, 11. September um 19 Uhr ins katholische Gemeindezentrum in Engen ein, um über das Vorhaben zu informieren und bittet gleichzeitig um die Unterstützung der Bevölkerung bei der Integration der Flüchtlinge. »Wir hoffen, dass noch vor Ende des Jahres die ersten Flücht-

linge einziehen können«, so Egenhofer. Die Untere Behörde ist angesichts der stark gestiegenen Flüchtlingszahlen ständig auf der Suche nach geeigneten Unterkünften, denn in diesem Jahr werden die höchsten Flüchtlingszahlen seit 20 Jahren erwartet. »Diese Aufgabe ist für uns eine große Herausforderung«, erklärte Ludwig Egenhofer gegenüber dem WOCHENBLATT.

- Anzeige -

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

Premiere bei uns am
20. September 2014

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773

FLAIRVOLLES ALTSTADTFEST

Altstadtfair gepaart mit einem bunten Programm - das alles verspricht das Altstadtfest in Radolfzell. Auch in diesem Jahr locken die Festivitäten am Samstag, 6. September, von 9 bis 22 Uhr nach Radolfzell. Besonders der »Flohmarkt von Kindern für Kinder«, die Shopping- und Mitmachmöglichkeiten, das kulinarische Angebot, die »Bunte Kunstmeile« in der Teggingerstraße und das »Show Up!«-Programm versprechen einen Tag für die ganze Familie. Mehr zum Altstadtfest gibt es in der Onlineausgabe unter www.wochenblatt.net.



NOCH EINMAL SOMMER IM WOCHENBLATTLAND

Mit dem September zieht der Spätsommer ins Land und mit ihm endet die Aktion »Sommer im Wochenblattland«. Noch einmal finden Sie Tipps und Infos für interessante Unternehmungen und natürlich zwei weitere Lieblingsplätze unserer Leser. Wenn Sie alle Fotos mit den schönsten Ecken und Nischen in der Region anschauen wollen, reicht ein Klick unter www.wochenblatt.net/aktionen/sommer-im-wochenblatt-land/mitmachen.html und Sie werden fündig. Mehr über den Sommer im Wochenblattland auf Seite 10 und 11.

wise guys
LIVE
DIE GRÖßTEN NISCHEN ALLES
»Achterbahn«

Singen
Stadthalle | 18.09.14 | 19 Uhr
Tickets: 0180/50 40 300
oder www.adticket.de
(0,14 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,42 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

Tristesse am Beckenrand

Das schlechte August-Wetter verdirbt den Freibädern im Hegau die Saison

Hegau (mu). Zwei einsame Schwimmer ziehen ihre Bahnen, das Plantschbecken ist verwaist, ebenso die Rutsche. Auf der sattgrünen Liegewiese blühen die Topfpflanzen, die Kioskterrasse ist picobello aufgeräumt, aber weit und breit ist kein Badegast zu sehen. Schwimmmeister Kapitel schüttelt den Kopf. »So schlecht war der Sommer noch nie«, meint er.

Und Roland Kapitel hat reichlich Vergleichsmöglichkeiten - er schaut bereits seit 25 Jahren im Erlebnisbad in Engen nach dem Rechten.

Allein die Besucherzahlen sprechen Bände: Gut 30.400 Badegäste zählt das Erlebnisbad Engen bisher in dieser Saison. Im vergangenen Jahr waren es bis zum Saisonende am 8. September über 67.000. Damals betrug das Defizit bei einer Kostendeckung von 25,9 Prozent knapp 285.000 Euro. Entsprechend höher wird der Fehlbetrag dann in diesem Jahr.

Ähnlich düster schaut es in den



Kühle Temperaturen und leere Becken - wie in Engen sahen die Freibäder im Hegau im August aus.

swb-Bild: mu

anderen Bädern im Hegau aus. In Hilzingen wurden vergangenes Jahr über 63.000 Badegäste gezählt. Heuer sind es bis dato knapp 40.000. »Die Besucher würden gerne kommen«, weiß Schwimmmeister Martin Gänzler. Sobald die Sonne die dunklen Regenwolken verjagt, füllen

sich auch langsam die Becken. Doch im August und auch schon im Juli nutzten überwiegend nur die unerschrockenen Dauerschwimmer das Hilzinger Freibad.

Auch Gänzler kann sich nicht entsinnen, in den 21 Jahren seiner Tätigkeit als Schwimm-

meister einen derart miserablen Sommer erlebt zu haben. Aber Arbeit gibt es dennoch, erklärt der Schwimmmeister.

Der Rasen muss oft gemäht werden, nach Regen und Sturm muss gründlich aufgeräumt werden und die Grünanlagen bedürfen der ständigen Pflege.

Doch viel lieber würde Gänzler das Bad aufräumen, nachdem viele Gäste es besucht hätten. Im Hilzinger Bad ist vormittags für die Dauerschwimmer immer geöffnet, aber wenn am Nachmittag das Wetter gar zu gruselig wird, dann macht es keinen Sinn, das Bad offen zu lassen. Bei Nachfrage ertönt dann auf dem Anrufbeantworter der aufmunternde Spruch: »Sobald die Sonne uns wieder beglückt, sind wir wieder für sie da«. Etwas außer Konkurrenz läuft das Höhenfreibad in Gottmadingen wegen seines eingeschränkten Badebetriebes und den verringerten Öffnungszeiten.

Immerhin nutzten 14.000 Besucher das Angebot über den Sommer, der keiner war. »Da können wir noch ganz zufrieden sein«, meint Schwimmmeister Guido Schäfer. Seit Montag ist das alte Höhenfreibad Vergangenheit, denn da rückten die Bagger an, um alles für den Bau des neuen Bades vorzubereiten.



Christof Ruh von der DLRG und Alexander Kopp von der Gemeinde brachten das ein oder andere Schnäppchen unter den Hammer.

swb-Bild: sam

Unter den Hammer Versteigerung im Höhenfreibad

Gottmadingen (sam). Etwas skurril mutete die Liste der Artikel an, die vergangenen Sonntag im Höhenfreibad versteigert wurden. Fast alles was nicht »niet und nagelfest« war, kam unter den Hammer, denn zwischenzeitlich sind bereits die Bagger angerollt, um Teile des Bades abzureißen.

Veranstaltet wurde die außergewöhnliche Auktion von der Gemeinde mit

Wettlauf um das ein oder andere begehrte Teil auch immer weiter nach oben. Somit hatten alle Beteiligten, auch die Besucher, die am letzten Tag noch einmal Freibadluft schnuppern wollten, ihren Spaß.

Auktionator Alexander Kopp vom Bauamt bewies Galgenhude

mor: »Das ist vielleicht einer der am besten besuchten Tage in diesem Sommer!« Die Erlöse

von 1.700 Euro können sich sehen lassen und kommen dem neuen Bad zugute. Nebenbei wurden auch die Entsorgungskosten gesenkt. Hermann Püthe vom Schwimmbadförderverein freut sich: »Es war insgesamt eine tolle Veranstaltung. Mein Eindruck war, dass die Fans des Bades noch ein Stück Erinnerung ergattern wollten. Wir vom Förderverein freuen uns sehr darüber, denn es ist zum Abschluss nochmals eine sehr positive Botschaft zur Sanierung des von uns allen geliebten Höhenfreibads.«

Tolle Knolle wird wieder gefeiert

Hilzingen-Duchtlingen (sam). Zum neunten »Hördöpfelfäscht« laden die Duchtlinger am 14. September ein. Dann dreht sich im Dorf wieder alles um die Kartoffel, die dort schon seit Anfang des 19. Jahrhunderts angebaut wird.

Zehn verschiedene Sorten Duchtlinger Höröpfel gibt es - dieses Jahr aufgrund des feuchten Wetters zwar weniger, aber dafür größere.

Und weil es für die Maschinen auf den Äckern teils zu nass war, musste vieles von Hand geerntet werden.

Auf die Gäste aus nah und fern warten leckere Gerichte und spannende Geschichten rund um die beliebte Beilage. Die Vereine haben ein attraktives Programm für Groß und Klein zusammengestellt.

Die Eröffnung mit Bürgermeister Rupert Metzler und Martin Schneble ist um 11 Uhr bei der Turnhalle in Duchtlingen.

Beten für den Frieden

Engen (swb). 75 Jahre nach der Entfesselung des 2. Weltkriegs, am 3. September, wird wieder zum Friedensgebet eingeladen. Es findet in der Engener Stadtkirche um 18.15 Uhr statt. Zum Gebet um Frieden gibt es genug Anlässe: Hält der Waffenstillstand in Gaza? Wird um die Ostukraine weiter gekämpft oder endlich auch verhandelt? Kommt es im Nordirak zum Völkermord? Wer hilft dort den verfolgten Christen und Jesiden?

Die Engener ökumenische Friedensgruppe lädt herzlich dazu ein, sich dem Gebet um diese Anliegen anzuschließen.



Wie in der Steinzeit: Handwerker bei den Petersfelstagen.

Steinzeit lässt grüßen Petersfelstage im Engener Eiszeitpark

Engen (sam). Unter dem Motto »Lebendige Steinzeit« finden am Wochenende des 20. und 21. September im Eiszeitpark Engen die 12. Petersfelstage statt. Beginn ist am Samstag ab 13 Uhr.

Rund um die prähistorische Jagdstätte wird alle zwei Jahre wieder die Vergangenheit zum Leben erweckt und auf spannende Art anschaulich gemacht. Unter anderem stehen das Räuchern von Fleisch, das Sammeln von Pflanzen, die Herstellung von Schmuck und Werkzeugen aus Muscheln, Steinen oder Knochen sowie das Verarbeiten von Leder auf dem Programm.

An beiden Tagen finden Führungen im Petersfels und in der Gnrshöhle mit ihren wunderschönen Kalzit-Kristallen (hierfür ist eine Voranmeldung beim Bürgerbüro erforderlich, Tel. 07733/502215) statt. Auch Feuermachen und Schamanenzauber können live erlebt werden. Lehrreich ist auch die botanische Führung, bei der die zahlreichen Nutzpflanzen von frü-

heren Zeiten vorgestellt werden. Parallel zu den Petersfelstagen finden die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen statt. Das unterhaltssame und lehrreiche Event für die ganze Familie freut sich auf zahlreiche Besucher im lieblichen Brudertal.

Zum letzten Mal ist Dr. Gerd Albrecht Mitorganisator der Petersfelstage, die er seit 22 Jahren begleitet. Unter seiner Leitung begannen 1974 die Grabungen rund um den Petersfels mit dem Ziel, das späteiszeitliche Leben dort zu rekonstruieren. Als Projektleiter war er im Jahr 2003 auch maßgeblich an der Errichtung des »Eiszeitparks« beteiligt. Auf dem knapp zwei Hektar großen Gelände, wo bereits vor 15.000 Jahren Menschen lebten, wurden mit wissenschaftlicher Unterstützung die späteiszeitlichen Verhältnisse wieder zum Leben erweckt. Bäume, Sträucher und Kräuter aus der späten Eiszeit wurden angepflanzt und mit Hinweistafeln über ihre Verwendung versehen.



► JAZZPLAUSCH

Der Pianist, Sänger und Jazz-entertainer Michael Finthammer aus Dortmund kommt wieder einmal nach Engen in die Louis' Bar am Narrenbrunnen; dieses Mal mit seiner Band »Jim Jan's«. In diesem Quartett spielt sein Bruder Walter Kontrabass, sein Sohn Freddy Schlagzeug und der aus Suriname (Südamerika) stammende Roel Kort Congas und Bongos und sorgt damit für karibisches Flair. Die Jazz-Live-Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. September, statt. Beginn ist um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



► KOLIBRIS

Sommerliche Flötenklänge lässt das Blockflötentrio »Die Kolibris« erklingen. Das Trio talentierter Nachwuchs-Musikerinnen spielt am Sonntag, 7. September um 17 Uhr in der Bergkirche St. Michael zu Büsingen. Das Ensemble bilden die drei Schwestern Sofie, Anna und Linda Meiselbach. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Infos: www.bergkirche-bue-singen.de. Seit es sie gibt, machen sie gemeinsam Musik. Den qualifizierten Blockflötenunterricht erhält das Trio seit Jahren von der Flötistin Reinhilde Klinghoff-Kühn.

Sommerfest der Veganer

Engen-Neuhausen (swb). Zu einem veganen Spätsommerfest laden die Regionalgruppen des VEBU und der Bund für vegane Lebensweise, Raum Bodensee am Samstag, 6. September nach Engen-Neuhausen ein. Ab 15 Uhr sind die Gäste im Garten von Ulrich Jäck in der Lindenstraße 33 herzlich willkommen. Neben veganen Speisen, Salaten, Getränken und Kaffee und Kuchen gibt es Info-Stände zu Themen wie vegane Ernährungs- und Lebensweise, Schutz der Bienen, Natur ohne Jagd und biovegane Land- und Gartenbau. Auch der Austausch mit langjährigen Veganern und Vegetariern kommt nicht zu kurz. Infos gibt Reiner Degen unter Telefon 07771-914102.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

MODELLFLUGGRUPPE
Modellflugtage finden am Sa./So., 13./14.9., auf dem Modellflugplatz statt.

ENGEN

AUTOMOBIL-CLUB
Den 14. und 15. Hegau-Slalom veranstaltet der Automobil-Club Engen am So., 7.9., ganztags in Neuhausen.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN
Der Vereinsausflug des Briefmarken- und Münzensammlervereins Singen findet am Sa., 27.9., nach Lindau statt. Abfahrt 7.55 Uhr Bahnhof Singen, Gleis 5. Bitte Anmeldung nicht vergessen.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 7.9., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 4.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Syrien - Eine Reise im Jahr 2008«; Fotovortrag von Otto Horstschulze. Gäste willkommen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
»Der Schluchsee Jägersteig« ist Thema der Ganztagswanderung am So., 7.9.; Tourverlauf: Schluchsee - »Hanselefeld« - Pirschpfad - Bildstein - Unteraha - Amalienruhe - Schluchsee; Rucksackvesper! Treffpunkt: 9 Uhr Randenhalle, Führung: Angela Schulz.

WELSCHINGEN

SPORTSCHÜTZEN
Trainingsmöglichkeiten für das Firmen- und Vereinsschießen ab 14. 9. sonntags von 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 17 bis 21 Uhr, freitags von 17 bis 21 Uhr und samstags von 15 bis 18 Uhr. Weitere Trainingstermine können unter 07733/1500 vereinbart werden.



Die Jugend des Schwarzwaldvereins hat in St. Peter im Schwarzwald ein großes Zeltlager, mit vielen Kindern aus dem ganzen Hegau. Viel Spaß hatten sie beim Kochduell, Lagerdisco und den Bockhorn Highland Games. swb-Bild: uz

KURZ & BÜNDIG!

Infos des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau: Zustiegsorte und Abfahrtszeiten für die Teilnehmer und Gäste an der Mehrtagesfahrt nach Oberaudorf vom 15.9.-18.9. sind: Abfahrt in Tengen (Rathaus) 7 Uhr, Blumenfeld (Bushaltestelle) 7.10 Uhr, Welschingen (Gasthaus Bären) 7.25 Uhr, Engen (Bahnhof) 7.40 Uhr. Bitte pünktlich am Zustiegsort sein; Ausweis nicht vergessen. Ansprechpartner: M. Flegler (07733/1048), A. Maier (07736/357) oder G. Schuhwerk (07736/222).

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.09./07.09.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottes-

dienst (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.09./07.09.2014:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: kein Gottesdienst.
»Ehingen«: kein Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

Gesucht sind die besten Sportler

Engen (swb). Die Stadt Engen verleiht Sportlerinnen und Sportlern, die sich im Laufe eines Jahres durch sportliche Leistungen besonders hervorgehoben haben, einen Sportpreis. Der Preis wird an Sportler verliehen, welche die zu ehrende Leistung für einen Engener Verein, eine Schule erzielt haben oder in Engen wohnhaft sind. Die Verleihung erfolgt nur an Sportler, die einem Verein angehören, der Mitglied eines Fachverbandes im Deutschen Sportbund sind. Vorschläge können von den Vereinen und Schulen bis Freitag, 12. September, schriftlich beim Sportausschuss, Dietmar

Sprindt, Friedrich-Mezger-Str. 9, in Engen, oder beim Kulturamt Engen, abgegeben werden. Über die Annahme der Vorschläge entscheidet der Gemeinderat in Absprache mit dem Sportausschuss. Sportliche Voraussetzungen sind: TeilnehmerInnen bei Welt- und Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen und Inhaber entsprechender Rekorde, bei deutschen Meisterschaften, erster bis dritter Platz bei Landes- und Süddeutschen Meisterschaften sowie erster Platz bei (Süd-)badischen Meisterschaften und internationalen Bodensee-Leichtathletikmeisterschaften.

Hochklassiger Motorsport

Engen (swb). Auf zum Hegau-ADAC-Slalom, heißt es Sonntag, 7. September, in Engen, wo hochklassiger Motorsport geboten wird. Der AC Engen und der OSFG Stockach im ADAC veranstalten gemeinsam den 14. und 15. Lauf des Wettbewerbs auf der Zubringerstraße zum Längenrieder Hof zwischen Neuhausen und der K6178. Der 14. Lauf beginnt um 8.30 Uhr und der 15. um 13.30 Uhr. Die Ergebnisse der Teilnehmer werden für die Baden-Württembergische ADAC-Meisterschaft und für den Schwäbischen Alb-Pokal gewertet.

MEV-Stammtisch am Mittag

Engen (swb). Der Marketing Engen Verein (MEV) lädt am Mittwoch, 3. September, um 12.30 Uhr zu seinem Mittagstammtisch ins Café Mäder am Marktplatz ein. Willkommen sind natürlich auch Nichtmitglieder, um sich mit Interessierten und MEV-Mitglieder über Aktuelles, Alltägliches und über die Geschäftswelt auszutauschen. MEV-Vorstandsmitglied begleitet die Treffen.

Schulanfang in Aach

Aach (swb). Der Unterricht an der GHS Aach beginnt für die Klassen 2, 3 und 4 am Montag, 15. September, um 8.40 Uhr. Die Kinder sind bei ihren Klassenlehrern bis 12.10 Uhr an diesem ersten Schultag. Die Kernzeitenbetreuung beginnt um 7.30 Uhr. Die Nachmittagsbetreuung von 13 bis 16.30 Uhr beginnt voraussichtlich am Dienstag, 16. September. Die Einschulung der Erstklässler findet am Donnerstag, 18. September, ab 10 Uhr in der katholischen Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst statt. Anschließend, um 11 Uhr, wird in der neuen Turnhalle eingeschult. Dazu sind die Eltern und Verwandten ebenfalls herzlich eingeladen. Der Förderverein der GHS Aach bietet einen kleinen Imbiss an.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Rohr verstopft? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
06./07.09.2014:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Spiel-, Schreibwaren, Geschenkartikel, Schulrucksäcke und Schulranzen

SCHRÖDL

Schrödl & Köhler GmbH
Ekkehardstr. 30
78224 Singen

Schulanfangs - Aktion

20% Rabatt auf alle Schreibwaren
- gültig von 03.09. bis 20.09.2014 solange Vorrat reicht -

Faber Castell Colour GRIP 12er nur 5,99 €
Pelikan Deckfarbkasten K12 nur 4,99 €

Aktionsartikel sind vom Rabatt ausgeschlossen

Unser Service für Sie, Sie geben Ihre Schulbedarfsliste bei uns ab, wir richten alles zusammen und Sie können es bei Gelegenheit abholen.

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HEILFÜR ALLE

SCHULER GmbH
Edelmöbelle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Viel Spaß beim Mixed-Turnier

Gottmadingen (swb). Der TC Gottmadingen ruft zum 34. Mal in Folge zu seinem Mixed-Turnier auf. Es gibt keine LK-Punkte und keine Favoriten auf den Turniersieg und Verlierer gibt es überhaupt keine. Dafür gibt es jede Menge Spaß, tolle Mitspieler, prima Verpflegung und eine tolle Abschluss-Runde mit gemeinsamem Abendessen und einer Siegerehrung mit Preisen für alle Teilnehmer.

Das Mixed-Turnier findet am Samstag, 13. September ab 12 Uhr und am Sonntag, 14. September ab 10 Uhr statt.

Die Teilnehmer können sich einzeln anmelden, Partner werden in jeder Runde neu zugelost.

Anmelde-Möglichkeiten gibt es auf der Liste am Clubhaus, per E-Mail unter mixed@tc-gottmadingen.de und telefonisch unter der Nummer 0172/7321251.

Weinfest feiert Premiere

Bietingen (swb). Anstelle des traditionellen Sommerfestes veranstaltet die Gemeinschaft Bietinger Vereine am Samstag 13. September ab 17.30 Uhr, je nach Witterung in der Turnhalle oder auf dem Schulhof, das 1. Bietinger Weinfest. Es werden regionale Weine vom Weingut Zolg in Gailingen und andere Getränke, sowie Flammkuchen frisch aus dem Ofen angeboten. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Bietingen. Der Erlös wird wieder für gemeinsame Anschaffungen der Vereine verwendet.

Börse rund um die Räder

Gottmadingen (swb). Nach den großen Erfolgen im vergangenen Jahr veranstaltet der Rad- und Rollsportverein Gottmadingen (RRV) am Samstag, 20. September, bei Zweirad Joos die 3. Gebraucht Fahrrad-Börse in Gottmadingen.

Es können alle Arten von fahrtüchtigen Fahrrädern (MTBs, Kinderrädern, Trekkingrädern, Rennrädern, Stadträdern, Dreirädern, Kinderanhängern) zum Verkauf abgegeben, oder zu günstigen Preisen erworben werden. Beim Verkauf gehen zehn Prozent des Erlöses an den RRV. Die Abgabe ist von 10 bis 12 Uhr beim Lagerverkauf von Zweirad Joos im Industriepark 301 (hinter Transco). Spendenräder werden vom Verein nach Absprache gerne auch am 18. und 19. September abgeholt. Ansprechpartner ist Franz Widmann unter Telefon 07731/72183. Eine unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann sorgt für marktgerechte Preise. Von 12 bis 15 Uhr findet der Verkauf statt. Der RRV bewirbt mit Wurst, Getränken, Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit im RRV zugute.

Randegg (swb). Mit dem Beginn des Spätsommers wird schon das Ende der Experimentelle 18 eingeläutet. Eine überaus erfolgreiche Ausstellung schließt am Sonntag, 7. September ihre Tore auf Schloss Randegg und an den meisten der beteiligten fünf anderen Dependancen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich. Ab Montag, 29. September wird ein Teil aller Arbeiten noch im Gebäude des Regierungspräsidiums Freiburg zu sehen sein.

Außergewöhnlich viele Besucher konnten die Veranstalter des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte e.V. Gottmadingen begrüßen. Darunter auch zahlreiche Interessierte, die im Hegau oder an Rhein und Bodensee ihren Urlaub verbrachten und neben der vielfach angesprochenen Qualität der gezeigten Arbeiten auch die spezielle Umgebung und die besonderen Räumlichkeiten genossen: alte Gemäuer



Einen würdigen Abschluss für die Experimentelle bildet am 7. September das Fest mit der »Feierware Jazzband«. swb-Bild: Verein

neben aktueller Malerei und Bildhauerei, die Kraft der Kunst im nichtmusealen Umfeld, die lockere Atmosphäre, die hilft Hürden abzubauen im Umgang mit dem Gezeigten.

Wer noch nicht die Gelegenheit

hatte, kann dies noch am nächsten Samstag von 13 bis 18 Uhr nachholen.

Am Sonntag, 7. September, wird dann die Experimentelle 18 mit einem ganztägigen Fest beendet. Fast schon traditionell

Die Kraft der Kunst

Die Experimentelle 18 in Randegg schließt musikalisch

ist die Feierware Jazzband auf der »Bühne« zu erleben. Die in der ganzen Bodenseeregion auftretende Formation mit den drei Gottmadingern Roland Sauter, Ralf Schrul und Peter Gassner garantiert den perfekten Rahmen zum Frühschoppen, beginnend ab 11 Uhr. Ralf Schrul steht dann auch beim zweiten musikalischen Highlight des Sonntags im Mittelpunkt: als Dirigent des in diesem Jahr 150 Jahre alt gewordenen Musikvereins Randegg, gestaltet er mit seinem Musikerrinnen und Musikern den Nachmittag ab 14 Uhr. Das alles bei weißblauem Himmel und angenehmen Frühherbst-Temperaturen. Der Eintritt zur Finissage auf Schloss Randegg ist frei, ein Spendenkässle wird aber aufgestellt. Alle Interessierten sind eingeladen bei Weißwurst und Brezeln und dem passenden Getränk einen schönen Tag zu erleben und der Experimentelle 18 einen gebührenden Abschluss zu geben.

Wein, Musik und beste Stimmung

Gailingen (mu). Geselligkeit und Genuss werden am Samstag, 6. September, großgeschrieben, wenn der Förderverein des Gailinger Musikvereins ab 17 Uhr zu seinem traditionellen Weinfest in den Kurgärten im Herzen von Gailingen einlädt.

In diesem Jahr feiert das Weinfest gar ein kleines Jubiläum - bereits zum 10. Mal wird es von den rührigen FV-Mitgliedern organisiert.

Edle Tropfen aus Gailingen sowie der Diessenhofer Stadtwein, die alle an den sonnigen Hängen der Hochrheingemeinde reifen, werden ebenso offeriert wie leckere Flammkuchen und herzhaftes Vesper.

Beste Stimmung garantieren ab 17 Uhr die Musiker aus Dettlingen-Lellwangen und ab 20 Uhr die »Bavarian Beat Boys« mit flotter Live-Musik. Und dies ganz unabhängig von widrigen Witterungen. Denn bei schlechtem Wetter wird die Festgesell-

schaft einfach in die Weinlaube bei der Alten Turnhalle eingeladen.

Mehr Informationen gibt es unter www.musikverein-gailingen.de.



Weine vom Rhein werden beim Gailinger Weinfest kredenzt.

swb-Bild: ag

Saisonstart für Ringer

Zweite Saison in der Verbandsliga

Gottmadingen (swb). Die Ringer vom KSV Gottmadingen starten in ihre zweite Verbandsliga-Saison, und das Ziel ist - wie schon in der vergangenen Saison - der Klassenerhalt. Nach einer guten Vorrunde, in der die Mannschaft zwischen durch verdient Rang 2 belegte, konnte sie in der Rückrunde leider Verletzungen nicht kompensieren und verlor äußerst knapp wertvolle Punkte. Dennoch boten die Ringer den Zuschauern hochklassigen und attraktiven Sport und das Publikum dankte es mit phänomenaler Stimmung bei den Heimkämpfen. Daran wollen die Ringer in dieser Saison anknüpfen. Mit Martin Hirt kehrt ein alter Bekannter an den Heilsberg zurück, außerdem wechselten Rubin Quni vom STTV Singen und Eduard Lucai zum KSV. Die Jugendringer sollen stärker in die aktiven Mannschaften integriert werden, dabei sollen auch die finanziellen Mittel verstärkt in

den eigenen Nachwuchs fließen. Die zweite Mannschaft, die erst letztes Jahr in der Aufbauklasse angetreten ist, hat es gleich geschafft, in die Bezirksklasse aufzusteigen. Auch hier ist der Aufstieg eine große Herausforderung für die junge Mannschaft.

Zu den beiden Auftakt-Heimkämpfen gegen die Bundesliga-Reserven aus Freiburg und Weitenau-Wieslet kommen gleich zwei Top-Favoriten. Vorstand und Trainer bauen auf den guten Mannschaftsgeist und die Unterstützung der Fans. Sie wollen wieder schönen, erfolgreichen Ringsport zeigen und mit beiden Mannschaften die Klasse halten. Am 6. September beginnt die Saison mit einem doppelten Heimkampf: um 18.30 Uhr ringt die 2. Mannschaft gegen den AC Villingen und um 20 Uhr beginnt der Hauptkampf gegen die RKG Freiburg. Beide Kämpfe finden wie gewohnt in der Hebelhalle statt.

Kinderspiel und Elternwissen

Aach (swb). Das Soziale Netzwerk Aach e.V. bietet unter der Leitung von Marion Gutsch, Dipl. Sozialwirtin (BA) ab 23. September 2014 einen Eltern-Baby-Kurs an.

»El-Ba-Ku« ist eine geleitete Gruppe für Eltern und Babys im Alter von zwei bis zwölf Monaten. Im Spiel werden die Babys in ihrer Entwicklung unterstützt. Die Eltern können gemeinsam mit ihrem Baby neue Spielideen entdecken und sich untereinander austauschen.

Zusätzlich erhalten die Eltern wertvolle Tipps. Der Kurs umfasst je acht Einheiten à 1,5 Stunden, der Unkostenbeitrag beträgt 60 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Babys und Eltern begrenzt. Kursbeginn ist am 23. September, dann jeweils am Dienstagvormittag in der alten Schule in Aach. Anmeldung unter: www.el-ba-ku.de, Tel.: 07774-925304, E-Mail: mariongutsch@gmx.de oder beim Sozialen Netzwerk Aach e.V. unter Tel. 07774-925406.

Fitmachen für die Landesliga Süd

Gottmadingen (swb). Seit Ende Juni bittet Trainer Steinhäusler die Handball-Herren I des TV Gottmadingen dreimal in der Woche zum Training, bevor die Runde am 14. September beginnt.

Auf der Trainerbank nimmt Jörg Lützwow als Unterstützung Platz und mit Ari Wochner kommt ein Teammanager. Die Neuzugänge Sebastian Mattig (Blumberg), Nils Bauer (HSG Hochrhein), Michael Kurz (TV Ehingen) und Guido Wiesen-

berg verstärken den Kader. Aus der eigenen Jugend kommen Kim Lohr, Gabriel Partnerheimer, Janis Beuchlen und Julian Invernon.

Das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt. Es stehen vier hochkarätige Derbys ins Haus, auf die sich die Zuschauer freuen können.

Das erste Heimspiel ist am Sonntag, 14. September um 17 Uhr gegen die SG Köndringen/Teningen II in der Gottmadinger Goldmühlhalle..

Erfolg der Woche
Gustav S., - 21 kg Körperfett

Seit ich im INJOY trainiere (Januar 2014) habe ich bereits über 21 kg reines Fett verloren! Dein INJOY-Team gratuliert Dir zu Deinem Erfolg!

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Filme, Basteln und Popcorn

Gottmadingen (swb). Gleich mit drei Filmen im Gepäck kommt das Kinomobil am Sonntag, 7. September in die Hebelhalle nach Gottmadingen. Los geht es um 14 Uhr mit dem Film »Ernest und Celestine«. Der wunderschöne Zeichentrickfilm über eine außergewöhnliche Freundschaft zwischen einer kleinen Maus und einem brummeligen Bären wurde mit dem Prädikat »Besonders wertvoll« ausgezeichnet. Im Anschluss an den Film gibt es eine Bastelaktion für die kleinen Zuschauer. Diese Bastelaktion dauert etwa 45 Minuten. Auf eine zugleich turbulente und spaßige Reise mit der Zeitmaschine geht es dann um 17 Uhr mit dem Animationsfilm »Die Abenteuer von Mr. Peabody und Sherman«. Am Abend zeigt das Kinomobil um 20 Uhr noch einmal die Verfilmung des Weltbestsellers »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand« als Ersatzvorstellung für die Open-Air-Veranstaltung im Höhenfreibad. Für Besucher, die ihre Eintrittskarte der Open-Air-Veranstaltung vorlegen, ist der Eintritt für die Abendvorstellung frei, ansonsten beträgt er sechs Euro, von denen jeweils ein Euro direkt in die Sanierung des Höhenfreibads geht. Der Eintritt für die Kinderfilme, die im Rahmen des Sommerferienprogramms gezeigt werden, beträgt jeweils drei Euro. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bei allen Filmen ist für frisches Popcorn aus der Popcornmaschine und Getränke gesorgt.

Hauptübung für die Bevölkerung

Diessenhofen (swb). Im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Region Diessenhofen soll die Bevölkerung stehen. Am Samstag, 6. September, ab 14 Uhr können Klein und Groß die Feuerwehr hautnah erleben und jeder am Ende sogar noch etwas nützliches am Feuerwehrdepot für zu Hause lernen.

Umbau verzögert sich

Thayngen (of). Der Um- und Ersatzneubau des Alterswohneim Thayngen am Bahnhof wird am 16. März 2015 beginnen. Das kündigte nun Gemeinderat Adrian Ehrat in der Sitzung des Einwohnerrats an. Eigentlich war schon in diesem Frühjahr der Baubeginn vorgesehen. Bei den Baukosten sei man in der Kalkulation leider bei über 29 Millionen Franken gelandet, sagte Ehrat. Per Volksentscheid sei aber nur ein Kredit für diese größte Baumaßnahme in der jüngeren Geschichte der Gemeinde über 25 Millionen Franken gesprochen worden. Man habe durch Einschränkungen in der Bauausführung diese Kosten um über vier Millionen Franken reduzieren können, sagte Ehrat. Bereits ab Februar soll der Umzug der Bewohner des Heims starten.

Tipps zum Energiesparen

Gottmadingen (swb). Die Energieagentur hat ihren nächsten Beratungstermin in Gottmadingen am Donnerstag, 11. September um 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 206. Anmeldung unter Telefon 07732/939-1234.

Gaudi in Ramsen

Traditionelles beim »Haseschüsse«

Ramsen (hz). Es war ein kleines aber feines Fest mit großer Tradition. Das »Haseschüsse« vom Verein Kleintiere Ramsen und Stein am Rhein gibt es bereits seit über fünfzig Jahren. An der Grundidee hat sich bis heute nichts geändert. Dazu sagte Peter Römer, der Präsident der Kleintiere Ramsen-Stein am Rhein: »Schon unsere Väter wollten etwas für die Ramsener Dorfbewohner generieren. Andererseits ist dieses Fest die Haupteinnahmequelle für unsere Vereinsaktivitäten.« Und der Erfolg spricht für sich. Mittlerweile ist der fröhliche Schieß-Wettstreit längst über die Dorfgrenzen hinaus bekannt.

Der Lohn für eine Neuauflage am vergangenen Wochenende

wehrtand. Mitmachen und mitschießen durfte jeder. Wer noch nie ein Luftgewehr in der Hand hatte, bekam von den Aktiven im Schützenverein Ramsen eine Kurzinstruktion. Im Endeffekt spielte es gar keine Rolle ob die Treffer im Schwarzen landeten. Im Vordergrund stand der Spaß und die Freude am »Haseschüsse«. Geschossen wurde in den Kategorien Jugendliche bis 14 Jahre und Erwachsene. Die jugendlichen Siegerschützen bekamen, sofern sie die tierschutzgerechte Haltung nachweisen konnten, ein neues und lebendes Kuscheltier mit buntem Unterhaltungsprogramm. Am Samstag spielte der österreichische Entertainer »Gaudibub zum Tanz. Da wurde gesungen, geschun-



Rolf Neidhard vom Schützenverein Ramsen (rechts im Bild) erklärt Karin Gnädinger (mitte) und Jacqueline Willi (links) Kimme und Korn vom Luftgewehr.

im Festzelt bei der Aula war an die 400 gut gelaunten Festbesucher.

Im Mittelpunkt standen auch in diesem Jahr die Treffer, die Punkte und die meisten Ringe auf der Zielscheibe im Luftge-

welt und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Sonntag glänzte der Musikverein Ramsen zum Frühschoppen mit einer geballten Ladung von lustigen und beschwingten Melodien.



Stolz präsentieren sich die Arlener »Minis« im römischen Kolosseum. Sie trafen bei ihrer Wallfahrt auch auf Papst Franziskus II.

Zurück aus Rom

Ministranten aus Arlen beim Papst zu Besuch

Arlen (swb). Aus der Pfarrei St. Stephan Arlen waren 29 Ministranten mit ihren Begleitern unterwegs in Sachen Glauben und Städtepartnerschaft. Das Programm der Ministrantenwallfahrt war dicht gepackt. Sie begegneten alter Kultur im Kolosseum, dem Forum Romanum, den Katakomben und natürlich dem Vatikan. Die Gruppe begegnete aber auch sehr viel junger Kirche - insgesamt 40.000 deutsche Ministranten, die gemeinsam in einer »Wallfahrt« auf dem Petersplatz voller Begeisterung in der glühenden Hitze auf Papst Franziskus warteten. Allein 10.000 Mi-

nis kamen aus der Erzdiözese Freiburg, die mit Weihbischof Michael Gerber und Erzbischof Stefan Burger in der Basilika St. Paul vor den Mauern miteinander den Eröffnung- und den Schlussgottesdienst feierten, alles unter dem Motto: »Frei! Darum ist es erlaubt Gutes zu tun.«

Der Donnerstag führte die Gruppe aus dem Hegau erst nach Castel Gandolfo und anschließend nach Ardea, der Partnerstadt der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. »Da sich unsere Gastgeber noch gut an unseren Besuch vor vier Jahren erinnerten - unser Bus wurde

damals ausgeraubt - bekamen wir Geleitschutz durch ein Polizeiauto des Zivilschutzes«, berichteten die Ministranten nach der Rückkehr.

Nach einer kurzen Führung durch die Altstadt gab es dann Abkühlung pur am Meer.

»Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Wallfahrt ideell und materiell unterstützt haben.

Diese Reise nach Rom hinterlässt bei allen sicherlich nachhaltige Spuren«, schreiben die Ministranten von St. Stephan Arlen am Schluss ihres Berichts.



Der 1. Vorsitzende Peter Ritter mit Vorstandsmitglied und Kassierin Alexandra Auer und ihren beiden Jungs, Alexander und Niklas.

swb-Bild: Verein

Mehr Leben im Ort

Schlossparkfest in Hilzingen

Hilzingen (swb). Die Mitglieder des Haus- und Gartenvereins Hilzingen haben augenblicklich alle Hände voll zu tun: Sie bereiten das Schlossparkfest vor, das am kommenden Sonntag, 7. September, ab 11.30 Uhr, stattfindet. Aus dem Vereinsfest, welches jährlich auf dem Schwimmbadparkplatz bei den Vereinsgaragen ausgetragen wurde, wird dieses Jahr im Herzen von Hilzingen ein Schlossparkfest.

Die Verlegung des Festes in Hilzingens idyllischer Grünanlage inmitten des historischen Gebäude-Ensembles aus Rathaus, Schlossremise und Museum soll auch mithelfen, mehr Leben in die Ortsmitte zu bringen.

Der Verein hat vor, an diesem neuen Veranstaltungsort in Zukunft fest zu halten. Auch Bürgermeister Rupert Metzler freut sich auf das Fest vor seiner Amtsstube. Er hat sofort be-

geistert zugestimmt, als der Verein deswegen auf ihn zukam. Er befasste sich schon länger mit dem Gedanken, wie man den Hilzinger Schlosspark intensiver nutzen kann.

Am Sonntag ab 11.30 Uhr sorgt der Musikverein Hilzingen für beste Unterhaltung. Die Frauengruppe unter der Leitung von Renate Glatt sorgt nicht nur für leckere hausgemachte Kuchen und Torten.

Einige Frauen organisieren darüber hinaus einen kleinen Flohmarkt, dessen Erlös einem karitativen Zweck in Hilzingen zugutekommt.

Und auch für die Kinder gibt es ganz bestimmt keine Langeweile - sie können sich auf dem Schlosspark-Spielplatz und in der Hüpfburg austoben.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Zimmerei Bloching in der Gottmadinger Straße statt.

Orgel und Literatur auf dem Randen

Engen/Hegau (swb). »Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik« - die Erzählung von Heinrich von Kleist berichtet von vier holländischen Bilderstürmern, die im 16. Jahrhundert den Aachener Dom verwüsten wollten, aber von der dort gespielten Musik so fasziniert wurden, dass sie von ihrem schändlichen Vorhaben Abstand nahmen, ins andere Extrem umschwenkten und sehr gläubig wurden. Nach der Legende soll die heilige Cäcilie die Musik in der Kirche veranlassen haben.

Orgelmusik und Literaturlesung stehen bei diesem Projekt der Randenkommission auf dem Programm. Es werden vier Kirchen entlang der deutsch-schweizerischen Grenze besucht: die katholische Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Engen, die ref. Kirche St. Martin in Merishausen (Kanton Schaffhausen), die katholische Pfarrkirche St. Vitus in Blumberg-Fützen und die Kirche des Kapuzinerklosters in Stühlingen. In den vier Kirchen wird jeweils ein Orgelkonzert geboten und der bekannte Berliner Schauspieler und Sprecher Frank Arnold wird aus Kleists Erzählung vortragen. Für die Orgelmusik zeichnet Dagmar Munck aus Stuttgart verantwortlich.

Der Konstanzer Kreisarchivar

Wolfgang Kramer wird in Geschichte und Kunstgeschichte der besuchten Kirchen einführen. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Teilnehmer der Veranstaltung von Orgelmusik und Literaturlesung so fasziniert sein werden wie die holländischen Bilderstürmer in Kleists Erzählung.

Die ganztägige Veranstaltung Busexkursion findet am Samstag, 4. Oktober ab Singen statt (Abfahrt um 8 Uhr am Rathaus, Rückkehr gegen 18 Uhr).

Informationen und Anmeldung beim Hegau-Geschichtsverein in Singen unter Telefon 07731/85-239. Es liegen in den Kirchen Flyer aus. In der Engener Stadtkirche beginnt das Konzert um 8.30 Uhr, an der Orgel spielt Organist Michael Risch.

Veranstalter ist die Arbeitsgruppe Kultur und Bildung der Randenkommission, die sich als informeller Zusammenschluss der deutschen Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis, Waldshut und der Schweizer Kanton Schaffhausen versteht, die die Zusammenarbeit über die Grenze verstärken will.

Kooperationspartner sind der Hegau-Geschichtsverein, die Volkshochschule Konstanz-Singen und das Katholische Bildungswerk Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach.

Meisterschaft »fiel ins Wasser«

Singen (swb). Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Minigolf (Betonbahnen) in Kempten/Allgäu nahmen auch fünf Aktive des 1. BGC Singen teil. Allerdings war der Wettergott in diesem Jahr kein Minigolfer, denn die Meisterschaften standen wetterbedingt unter keinem guten Stern. Bereits das Training fiel buchstäblich ins Wasser, da es sehr viel regnete. Anstelle der geplanten zehn Runden konnten im Laufe des Turniers nur die Vorrunden über die Bühne gebracht werden. Allerdings verkaufte sich die Hohentwieler sehr gut und konnten vordere Plätze erreichen.

Sowohl Claudia Hengstler bei den Damen, als auch Christian Weigl bei den Herren hätten sich mit ihren Leistungen für die Zwischenrunde qualifiziert, die aber dann dem schlechten Wetter zum Opfer fiel.

Claudia Hengstler konnte sich mit einer soliden Leistung in der Damenkategorie im Vordergrund behaupten und belegte am Ende den hervorragenden 5. Platz. Auch Christian Weigl kam in der stark besetzten Herrenkategorie unter die besten 15 Teilnehmer und landete auf Rang 12.

Christine Feucht bei den Seniorinnen und Rüdiger Möck bei den Senioren verpassten mit



Auf der meist regennassen Bahn schaffte Claudia Hengstler einen fünften Platz bei den deutschen Titelkämpfen.

swb-Bild: Verein

nur einem Schlag Rückstand ganz knapp den Cut, und landeten am Ende auf den Plätzen 8 und 14. Angelika Ringler musste bei ihrer ersten Teilnahme an den Deutschen Titelkämpfen ihrer Nervosität Tribut zollen und landete auf dem 12. Platz.

Gespannt fiebern die Singener schon jetzt auf die Titelkämpfe 2015 hin, finden diese doch nächstes Jahr im Minigolfzentrum Singen statt.

Schon jetzt beginnen die Verantwortlichen mit den Planungen für das nächste Großevent, das wieder Minigolfer aus ganz Deutschland an den Hohentwiel bringen wird.



Faltsch Wagoni kommen in die Steißlinger Torkel.

Gewinnen mit der Biene Maja

Sonderaktion der Bäckerei Nestel

Singen/Hegau (of). Sie hat Generationen geprägt, die Biene Maja mit ihrem Freund Willi und den vielen beflügelten Gefährten in der Wiese. Nun kommt ein neuer Animationsfilm der Biene Maja in die Kinos. Schon vor dem Bundesstart, des nicht nur von Kindern mit Sehnsucht erwarteten Streifens am 11. September, startet die Bäckerei Nestel mit ihren Filialen in Singen, Rielsingen, Mühlhausen, Bietingen, Hilzingen, Allensbach, und Konstanz am heutigen Mittwoch, 3. September, mit einer Sonderaktion zum Film. Denn auch Inhaber und Geschäftsführer Tobias Nestel ist ein eingeschworener Fan der kessenen Biene. »Auch unsere Generation ist mit der Biene Maja groß geworden«, sagt er begeistert und so war es für ihn keine Frage, auf ein Angebot der Produktionsfirma einzugehen, den Filmstart mit einer Sonderaktion zu begleiten. Die Bäckerei mit inzwischen über 100 Mitarbeitern, die ihre Zentrale im Jahr 2010 von Spaichingen nach Singen-Hausen verlegt hat, und ihre leckeren Produkte – von denen einige bei den jährlichen Brotprüfungen mit höchsten Preisen dekoriert sind – wird den Film-



Tobias Nestel ist mit der Biene Maja groß geworden. Deshalb gibt es in den 16 Filialen ab dem heutigen Mittwoch eine besondere Aktion zum Start des neuen Kinofilms mit speziellen Biene-Maja-Produkten und einem Gewinnspiel.

start mit drei Produkten vom 3. bis 23. September begleiten. Da gibt es zum Beispiel einen Amerikaner im Biene-Maja-Look. Eine Brötchensorte kommt sogar mit den typischen Bienenstreifen daher und auch ein leckeres Körnerbrot ist ganz dem Leben auf der Wiese gewidmet. Und es gibt auch etwas zu gewinnen. In den Filialen liegen Teilnahmekarten aus, auf denen eine nicht sehr schwere

Frage beantwortet werden muss: Der erste Preis sind natürlich zwei Kinokarten für den Film, der zweite Preis ein Biene-Maja-Plüschtier und der dritte Preis ein Biene-Maja-Spiel als Tischset. Die Filialen sind ganz im Stil der Biene Maja dekoriert und man kann sogar für ein Foto in die Rolle des flinken Fliegers schlüpfen. Mehr Informationen zum Film gibt es im Internet unter www.maya.tv/de.

Madrigalchor ehrt Mitglieder

Singen (swb). Bei der Feier zur Ehrung der langjährigen Chormitglieder rechnete Peter Klipfel, Vorstand des Madrigalchors Alu Singen vor, dass die vier Geehrten zusammen seit 165 Jahren im Chor mitsingen: Barbara Kempe 25 Jahre, Gaby und Karl-Heinz Wiemert jeweils 40 Jahre und Hildegard Schutzbach 60 Jahre. »Singen gehört ins Handgepäck des Lebens« zitierte Dorothea Wehinger vom Chorvorstand einen Aufruf von Margot Käßmann, und da Singen das Immunsystem stärke, »sollte man es in das Angebot der Krankenkassen aufnehmen«.

Im Namen des Bodensee-Hegau-Chorverbandes nahm Manfred Wiebach die offizielle Ehrung vor und überreichte Barbara Kempe die silberne Ehrennadel und Urkunde. Sie erzählte, dass es damals mit der Aufnahme in den Chor fast nicht geklappt hätte, da der damalige Dirigent Franz Meister die Regel aufgestellt hatte, dass neue Sänger und Sängerinnen unter 30 Jahre alt sein sollten. Für 40 Jahre im Madrigalchor Alu Singen überreichte Manfred Wiebach die goldene Ehrennadel und Urkunde des Badischen Chorverbandes an Gabi

und Karl-Heinz Wiemert. Sie kamen 1974 in den Madrigalchor, hatten davor schon einige Jahre im Lutherchor gesungen und blieben beiden Chören all die Jahre treu. Sie knüpften viele intensive Freundschaften, die weit über das gemeinsame Singen hinausging. Die Ehrung von Hildegard Schutzbach für 60 Jahre als aktive Altsängerin ist für den Chor etwas ganz Besonderes und auch für Manfred Wiebach, der ihr mit der Ehrennadel des deutschen Chorverbandes die Ehrenmitgliedschaft im Bodensee-Hegau-Chorverband überreichte. Als Fräulein Schatz, so erzählte Hildegard Schutzbach, kam sie in den Chor, ihr Vater war Gründungsmitglied. Sie erinnert sich noch gut daran, dass sie vor dem gesamten Chor vorsingen musste. Der damalige Chorleiter Walter Rieger hielt ihr ein Notenblatt hin und sagte »So Mädle, jetzt sing das mal vor«. Sie ist eine der wenigen im Chor, die alle vier Chorleiter erlebt hat und jeder einzelne habe mit seinem eigenen Stil den Madrigalchor geprägt und weitergebracht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.mca.de.

Gallushilfe dankt Gastfamilien

Singen/Liggeringen (swb). Auch in diesem Jahr trafen sich die Gastfamilien der St.-Gallus-Hilfe zum gemeinsamen Sommerfest: In der Bisonstube konnten sich die Familien mit den von Ihnen betreuten Menschen mit Behinderung in angenehmer Atmosphäre austauschen und neue Kontakte knüpfen. Beim gemeinsamen Spaziergang auf der Bisonwiese gab es neben der erwachsenen Bisonherde auch Bison-Kälber zu bewundern, was nicht nur die vielen Kinder erfreute, sondern auch für die Erwachsenen ein besonderes Erlebnis war. Die St.-Gallus-Hilfe hat das Sommerfest ausgerichtet, um sich bei den Gastfamilien für

ihr großes Engagement zu bedanken, einem Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause und die notwendige Begleitung im Alltag zu bieten. Wie gut dieses Zusammenleben gelingen kann und wie viel Freude es allen Beteiligten macht, war auch bei diesem gemeinsamen Sommerfest deutlich spürbar. Familien oder alleinstehende Personen, die sich vorstellen können, einen Menschen mit Behinderung (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) bei sich aufzunehmen, erhalten gerne weitere Informationen bei: St.-Gallus-Hilfe, Landkreis Konstanz, Worbinger Straße 63, 78224 Singen, Telefonnummer 07731/596962.



Bei einem Sommerfest der St.-Gallus-Hilfe konnten sich die Betreuer behinderter Menschen austauschen.

Nachwächter und Bürgersfrau

Engen (swb). Am Samstag, 6. September, um 19.30 Uhr laden der Nachwächter und die Bürgersfrau zu einem historischen Stadtrundgang in Engen ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Teilnahme kostet pro Person 6 Euro und dauert etwa zwei Stunden. Bei Stark- oder Dauerregen muss der historische Stadtrundgang leider ausfallen. Telefonische Anmeldungen sind erforderlich beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/ 502-249.

Sich wieder finden in der Zeit, als es in Engen weder fließendes Wasser, noch Elektrizität, noch Eisenbahn oder gar Autos gab. Wie war das Leben in jener Zeit in Engen? Welche Rolle spielte Engen beim Konstanzer Konzil? All diese Fragen und noch viel mehr werden beim historischen Stadtrundgang beantwortet.

Steine auf Autos geworfen

Gottmadingen (swb). Unbekannte Täter beschädigten in der Nacht vom Freitag auf Samstag in Gottmadingen zahlreiche Pkw, indem sie die Scheiben der Fahrzeuge mit Steinen bewarfen. Ebenfalls zerstörten Täter eine Schauwand der Fahrradgeschäfte »Bikestore«. Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Singen unter der Tel.: 07731/888-0 erbeten.



Helfer des THW – Ortsverbandes Singen, Mitarbeiter und Helfer des Kroatischen Roten Kreuzes, Mitarbeiter des Vereins »Singen hilft«.

25 Paletten nach Kroatien

Große Hilfsaktion des Vereins »Singen hilft«

Singen (swb). Der Verein »Singen hilft« hatte schon Wochen vorher verschiedene Firmen in ganz Deutschland angeschrieben und um Sachspenden für Hilfsgüter gebeten. Nach und nach wurden die verschiedenen Spenden angeliefert, die im Vorfeld in einer Bauernhofscheune des THW-Helfers Walter Käppler gelagert wurden. Damit alle angelieferten Spenden an den Sammelpunkt des kroatischen Roten Kreuzes (KRK) in Zupanja geliefert werden konnte, packten Mitglieder des Vereins die gelieferten Kisten auf Paletten. Diese 25 Paletten wurden auf den Hängerzug des THWs verladen. In einer 19-stündigen Fahrt brachten fünf ehrenamtliche Helfer, darunter drei LKW-Fahrer, die Fracht in das Hochwas-

sergebiet nach Zupanja. Dort warteten schon Helfer, um die Paletten abzuladen und zu sortieren. Die betroffene Bevölkerung hatte sich beim KRK registriert und angemeldet, was ihnen an Sachgütern fehlt. Noch heute sind in dem Überschwemmungsgebiet etwa 70 Prozent der Häuser unbewohnbar und müssen zum Teil abgerissen werden. Da die Häuser fast vollständig über mehrere Wochen im Wasser standen, entfernten die Hausbesitzer sämtliche Fußböden und den Putz, damit die Wände schneller trocknen können. Ebenso muss die komplette Elektrizität in den Häusern, das gesamte Mobiliar und Haushaltsgeräte ersetzt werden. Damit die Schulen nach den Sommerferien wieder beginnen können,

stellten hier das KRK von Firmen gespendete Luftentfeuchter in die Räume. Abgerutschte Straßen sind mit Sandsäcken abgesichert. Die Felder stehen nach jedem starken Regen wieder unter Wasser. Zum Abschluss der Führung bedankte sich das KRK beim THW für den Transport der Hilfsgüter und ließ einen Dank an die Deutsche Bevölkerung ausrichten. Auch der stellvertretende Bürgermeister von Slovanski Brod bedankte sich für die Hilfe. »Es war ein anstrengendes Wochenende, aber jetzt da wir mit eigenen Augen gesehen haben, was das Hochwasser angerichtet hat und wie arm und dankbar die Menschen in Kroatien sind, entschädigt das für die Arbeit, waren sich die THW Helfer einig.«